

Protokoll:

über die am 03.12.2011 um 20.00 Uhr im GH Nußbaumer abgehaltene Jahreshauptversammlung des WSV Sibratsgfall.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
- 2.) Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung am 11.12.2010 und Genehmigung desselben.
- 3.) Tätigkeitsbericht durch den Obmann
- 4.)
 - a) Tätigkeitsbericht Sportwart alpin
 - b) Tätigkeitsbericht Sportwart nordisch
- 5.)
 - a) Bericht des Kassiers
 - b) Bericht der Rechnungsprüfer und deren Anträge
 - c) Abstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2010/2011 und Entlastung des Kassiers
- 6.) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das neue Vereinsjahr
- 7.) Aussprache über kommende Aktivitäten
- 8.) Allfälliges

zu 1.) Obmann Thomas Nußbaumer eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20.15 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, im Besonderen Ehrenobmann Josef Nußbaumer und Bürgermeister Konrad Stadelmann. Entschuldigt haben sich: Edith Steurer, Walter Stadelmann, Mariell Nußbaumer, Peter Dorner, Hermann Dorner und Markus Dorner.

zu 2.) Schriftführer Dennis de Jonge verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 11.12.2010. Nachdem es keine Anmerkungen gibt, bittet der Obmann, über die Genehmigung des Protokolls abzustimmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3.) **Tätigkeitsbericht des Obmanns:**

Eingangs seines Tätigkeitsberichts geht Obmann Thomas Nußbaumer auf die Rennen ein, die vom WSV in der abgelaufenen Saison wie geplant durchgeführt werden konnten, wie die Vereinsmeisterschaft, das Rodel-, Horner- und Faßdaubenrennen sowie das Schülerrennen. Besonders hebt er den Krähenberg-Super-G hervor, der erstmals unter Flutlicht bei Nacht ausgetragen wurden. Er zeigt sich erfreut über das starke Teilnehmerfeld von 160 Läufern, womit der Super-G das zweitstärkste Rennen in Vorarlberg war. In diesem Zusammenhang bedankt er sich besonders bei Hermann Maurer als Ideengeber und Beleuchter. Der Obmann zählt die diversen auswärtigen Rennen sowie die Platzierungen, die die WSV-Mitglieder erreicht haben, auf, so zB der Super-G in Schetteregg, die Feuerwehr- und Kameradschaftsbund-Meisterschaften sowie das Rennen für Gemeindeparlamentarier. Weiters erläutert den Mitgliederstand von 156 Vollmitgliedern, davon 98 ÖSV-Mitglieder. Zudem listet er seine Einsätze bei den verschiedenen Veranstaltungen und die Teilnahmen an den Sitzungen diverser Dachverbände auf. Zum Thema Anschaffungen erwähnt der Obmann, dass in Zusammenarbeit mit der Skilift KG eine neue Stromleitung verlegt wurde, um weiterhin die Beleuchtung für den Super-G sicherzustellen. Auch geht er auf die Sommerveranstaltungen ein, und bedankt sich im Zuge dessen bei Hubert und Renate Nußbaumer für die Organisation des Kinderbikerennens.

Der Obmann zeigt sich erfreut über die Tatsache, dass insgesamt 12 Nachwuchsläufer sich in den alpinen und nordischen Kadern des SC Bregenzerwald befinden. Er bedankt sich daher auch bei Trainer Hubert Nußbaumer und den Eltern für ihre Unterstützung.

Zum Schluss seines Berichts bedankt der Obmann sich beim Ausschuss und bei der Skilift KG für die Zusammenarbeit.

zu 4.a.) **Bericht Sportwart alpin:**

Trainer Hubert Nußbaumer geht zuerst auf die Resultate im Winter ein. Er zählt die Sieger der Vereinsmeisterschaft und dem Krähenberg-Super-G auf und bedankt sich im Zuge dessen bei Otto-Karl Nußbaumer für die Organisation des Super-G. Weiters berichtet er von den Ergebnissen bei auswärtigen Rennen wie den Vorderwälder Vergleichskampf und der Bregenzerwälder Meisterschaft. Auch die Resultate der Mountainbikerennen im Sommer werden einzeln aufgezählt.

Ganz besonders freuen ihn die Leistungen des Nachwuchses, insbesondere die beiden Landesmeistertitel von Vanessa Nußbaumer im Slalom und Super-G. Insgesamt kann der Trainer von 5 Landesmeister- und drei Vizemeistertitel in den verschiedenen Sportarten berichten.

Zum Schluss seines Tätigkeitsberichts bedankt sich der Trainer bei den Rennläufern und deren Eltern sowie allen Helfern, Betreuern und Sponsoren, die ihm in seiner Tätigkeit unterstützen.

zu 4.b.) **Bericht Sportwart nordisch:**

Der Sportwart für den Bereich nordischer Schisport, Alexander Steurer, berichtet das insgesamt 5 Kinder bei den ASVÖ-Cup- und Loipi-Rennen dabei waren, und zählt die Endresultate der einzelnen Läufer auf. Besonders betont er den Sieg in der Gesamtwertung durch Fabian Maurer, sowie seine Teilnahme beim Mini-Koasa-Lauf. Auch berichtet er von der Teilnahme von Bianca Bals und Fabian Maurer bei der Landesmeisterschaft sowie bei der österreichischen Jugendmeisterschaft in Sulzberg. Im Zuge seines Berichts bedankt sich der Sportwart bei den Familien Maurer und Bals für die Unterstützung.

zu 5.) **Kassabericht:**

a) Kassier Daniel Dobay gibt den Kontostand zum 03.12. von € 10.314,85 bekannt und zählt dabei die wichtigsten Bewegungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite auf.

b) Die Kassaprüferin Manuela Maurer erläutert, dass die beiden Kassaprüfer die Kassaführung geprüft haben und diese für richtig befinden. Sie stellen den Antrag zur Entlastung des Kassiers.

c) Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit wird der Kassier entlastet.

Zu 6.) **Festsetzung der Mitgliedsbeiträge:**

Die Mitgliedsbeiträge werden nicht angehoben und lauten daher:

Kinder und Schüler: € 8,-
Jugendliche: € 12,-
Erwachsene: € 21,-
Passivmitglieder: € 15,-

Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Zu 7.) **Aktivitäten in der Saison 2011/2012:**

Der Obmann listet die Aktivitäten für die kommende Saison auf:

28.01.2012: Vereinsmeisterschaft

11.02.2012: Sportball

18.02.2012: Krähenberg Nacht-Super-G

26.02.2012: Rodel- und –Horner- sowie Fassdaubenrennen

25.08.2012: Cross-Country-Stafette im Rahmen des „Alpenrausch“

Weiters erwähnt der Obmann die auswärtigen Rennen sowie der erstmals stattfindenden Sporttag des SC Bregenzerwald in Form eines Mannschaftsbewerbs aus Alpin, Skisprung und Langlauf.

Zudem erläutert der Obmann den Stand der Planungen betreffend Nacht-Super-G und Cross-Country-Stafette.

Zu 8.) **Allfälliges:**

Der Obmann berichtet von zahlreichen Sitzungen des SC Bregenzerwald betreffend dem Schanzenprojekt in Bezau bzw. Andelsbuch sowie dem nordischen Zentrum Sulzberg.

Ehrenobmann Josef Nußbaumer lobt den Ausschuss für ihre Arbeit und besonders den Tätigkeiten von Obmann und Sportwart, auch auf regionaler Ebene.

Wolfgang Maurer schlägt vor, das Startgeld für den Super-G – auch in Vergleich zu anderen Rennen – auf 15,- anzuheben.

Reinhold Walser gratuliert den WSV für ihre Arbeit und bedankt sich im Namen der Skilift KG für die Zusammenarbeit.

Bürgermeister Konrad Stadelmann betont die Symbiose zwischen WSV und Skilift und bedankt sich daher auch bei Reinhold Walser, insbesondere für die Verlegung des neuen Stromkabels. Er ruft die Anwesenden auf zur Mitarbeit bei den kommenden Aktivitäten.

Der Obmann geht auf die Beiträge für die Kaderangehörigkeit im SC Bregenzerwald ein. Diese werden zu 50% vom SC Bregenzerwald getragen, den Restbetrag wird zwischen dem WSV und den Eltern aufgeteilt.

Auch der Obmann ruft die Anwesenden zur Mitarbeit auf, besonders beim Super-G und bei der Cross Country Stafette.

Zum Schluss richtet der Obmann seinen Dank an den Ausschuss und an die Mitglieder sowie an der Skilift KG und der Gemeinde.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Obmann bei allen für die Teilnahme und die Beiträge und beschließt die Sitzung um 21.50 Uhr.

Sibratsgfäll, am 03.12.2011

Für den WSV

Dennis de Jonge